

Liebe Anwohner,

Stahnsdorf, 15.01.2000

aufgrund der aktuellen Entwicklung möchte ich Sie mit dem heutigen PNN-Zeitungsartikel darauf hinweisen, daß am kommenden

Dienstag, 18. Januar 2000, 18¹⁵ Uhr
im Stahnsdorfer Gemeindezentrum Annastr. 3, Tagungsraum Dachgeschoß

der turnusmäßige Verkehrsausschuß tagt, der sich mit den zukünftig möglichen Verkehrsflüssen auch durch Ihre Straße beschäftigen soll.

Hintergrund: Die Verlängerung Sputendorferstraße Richtung Süden (Stahnsdorfer Weg) soll wieder zurückgebaut und geschlossen werden, obwohl diese Straße vertragliche Bedingung für Erschließung und Genehmigung der Bauvorhaben war.

Folgen: Neben dem vorhandenen Verkehr würden täglich zusätzlich 1500 Pkw-Bewegungen der geplanten 260+170=430 Wohneinheiten des Bundes (B-Pläne 23+17, Schmale Enden I+II) ausnahmslos von und nach **Norden** fließen und über den Enzianweg an die geplante L77neu (jetziger Grüner Weg) angebunden werden. Das bedeutet nicht nur für die Sputendorferstraße und den Enzianweg, sondern auch für die Anliegerstraßen Tulpenstr., Hortensienstr. und Rosenweg erhebliche Verkehrsbelastungen, die die Straßen nicht aufnehmen können.

Alternative: Verkehrskonzept in Auftrag geben; B-Plan 17 (noch ohne Genehmigung) neu aufrollen (Betroffene sollen angehört werden); Stahnsdorfer Weg für Privat-Kfz offenhalten; ...

Bitte nehmen Sie Ihre Interessen durch Anwesenheit bei der Sitzung wahr, damit dieses Thema nicht - wie leider oft in Stahnsdorf geschehen - unüberlegt und ohne entsprechende Öffentlichkeit entschieden wird!

Mit freundlichen Grüßen

WW (Sachkundiger Einwohner Bauausschuß Stahnsdorf)